

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1900**

270 (20.11.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-495576](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-495576)

Deverisches Wochenblatt.

Erste Ausgabe täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Abonnementpreis pro Quartal 2 M. Alle Postkonten nehmen
Befehl, gez. emp. — Für die Stadtabonnenten incl. Bringegebühren 2 M.

Nebst der Zeitung

Insertionsgebühr für die Corpszeitung oder deren Raum:
für das Herzogthum Oldenburg 10 S., für das Ausland 15 S.
Druck und Verlag von G. H. Weidner & Söhne in Jever.

Jeverländische Nachrichten.

Nr. 270.

Dienstag den 20. November 1900.

110. Jahrgang

Erstes Blatt.

Korrespondenzen.

Jever, 19. Novbr. Der hiesige Kriegerverein feierte gestern Abend im Konzerthaus den Geburtstag Sr. R. P. des Großherzogs. Die Feierlichkeit erstreckte sich eines guten Besuchs, denn der geräumige Saal war voll besetzt. Die mannigfachen Darbietungen, als Musik- und Gesangsvorträge, Couplets, Theater, sorgten für ausreichende Unterhaltung; einen großen Lacherfolg hatte der originelle Schwanf „Eingezogen, oder Reservistenfreunden“. Alle, die sich an den verschiedenen Vorträgen beteiligten, wurden für ihre Mühe durch lebhaften Beifall belohnt. Um 10 Uhr war das Programm abgepflegt und konnte nunmehr der Tanz in seine Rechte treten.

* **Sande**, 18. Nov. Gestern fand in Taddikens Gasthof die Eröffnungsvorstellung des Wilhelmshavener Stadttheaters statt. Die Gesellschaft erzielte durch die Aufführung des Schwanf „Die Herren Söhne“ einen durchschlagenden Erfolg. Besucht war die Vorstellung von etwa 200 Personen, welche den Darstellern reichen Applaus spendeten. Die nächste Vorstellung findet am 1. Dezember statt und kann der Besuch warm empfohlen werden.

Sande, 19. Novbr. Der hiesige Krieger- und Kampfgenossenverein feierte Großherzogs Geburtstag gestern in Hof's Gasthof. Vormittags hatte ein gemeinschaftlicher Kirchenbesuch stattgefunden.

* **Bant**, 17. Nov. Im Schützenhause feierte gestern der Bürgerverein Gemeinwohl sein fünfziges Stiftungsfest, verbunden mit der Feier des Geburtstages Sr. R. P. des Großherzogs. Zu dem Feste waren verschiedene befreundete Vereine eingeladen; infolgedessen war das Fest gut besucht. Gleichzeitig wurde auch im Kriegerverein Großherzogs Geburtstag gefeiert.

Bant, 18. Nov. Nachdem in der vorigen Woche in Wilhelmshaven ein tollwütiger Hund auf polizeiliche Anordnung erschossen worden, wurde gestern hier auf dem Schützenplatz eine der Tollwut bringende verdächtige Hündin getötet.

* **Neubremen**, 18. Nov. Eine Ladendiebin wurde hier gestern bei der Ausübung ihres unsauberen Gewerbes erwischt. Eine gutgekleidete Frau erschien mit ihrem 10jährigen Sohn bei dem Kaufmann Jos. Herbermann, um ein Paar Schuhe zu kaufen. Beim Ausführen derselben ließ sie 2 Paar unter ihren Umhang verschwinden. Herr H. war es unwillig, daß die Frau plötzlich korpulenter geworden war. Er stellte sie deshalb zur Rede, und als er ihr die stöhnende Sache unter den Umhang hervorholte, befand das Weib noch darauf, die Schuhe in einem andern Geschäfte gekauft zu haben, mußte sie Farbe bekennen. Sie bezahlte die Schuhe und wurde dann freigelassen.

Vom Lande, 18. Nov. Nachdem bereits nach den ersten starken Nachtfrösten das Viehvieh aufgestellt wurde, sind die Weiden jetzt mit Eintritt des regnerischen Wetters leer geworden. Auch das Jungvieh sieht auf dem warmen Stall, ein Zeichen, daß der Winter vor der Thür steht. Die letzten Früchte werden aus dem Garten geholt, der letzte Todf wurde eingefahren, und in jedem Hause wird Schlachtfest gehalten, ein Freudenfest für Alt und Jung. So rüstet jeder auf den Winter, der hoffentlich nicht ein allzu starkes Regiment führen wird. — Die Gänse werden in diesem Herbst von den Händlern und Aufkäufern nicht so teuer bezahlt, wie im Vorjahre. Der Preis stellt sich auf 45 Pf. pro Pfund, während in den letzten Jahren 50—55 Pf. gegeben wurden. Die Preisbilligkeit ist jedenfalls ein Folge des großen Angebots, denn die Gänsezucht hat sich hier von Jahr zu Jahr gehoben. Nicht nur auf jedem Bauernhofe, sondern bei fast jedem Hause findet man ein schnatterndes Gänsevolk. — Die Schweinepreise bewegen sich in letzter Zeit zwischen 38—40 Mark. Im Durchschnitt wurden von den Händlern und Schlachtern 39 Mark bezahlt. — Mit größter Ausdauer und Zähigkeit suchen die Sozialdemokraten auf dem Lande für ihre Partei Propaganda zu machen. Nicht nur durch Tageszeitungen und Flugblätter,

sondern auch durch Kalender agitieren sie fleißig unter dem Volk. Der nordwestdeutsche Kalender wandert jetzt durch die Hand sozialdemokratischer Käufer in jedes Haus hier zu Lande. Die Kalenderangaben stellen nur den äußeren Rahmen dar, während alles übrige dem Zweck der Agitation dient. In kraßester Weise wird hingewiesen in Wort und Bild auf den großen Unterschied zwischen der Klasse der Besitzenden und dem Proletariat und verheißen, daß die Sozialdemokratie die Besitzlosen zu einem neuen, höheren und schöneren Ziele führt.

* **Oldenburg**, 17. Novbr. Der Fahrradschwindler Willibald Loebeke, der hier als Kleinhase auftrat, ist von der Strafkammer in Verden zu 5 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und 3000 Mark Strafstrafe oder 200 Tagen Zuchthaus verurteilt. Die Unteruchungshaft wurde mit 8 Monaten angerechnet. Loebeke hat bereits verschiedene Vorstrafen aufzuweisen. In Berlin führte er im Jahre 1884 einen falschen Namen, zweimal wurde er dasebst wegen Betruges zu 4 Wochen und 1 Woche Gefängnis verurteilt, dann in Heidelberg wegen Diebstahls zu 3 Wochen Gefängnis. Auch ist er wegen Bettelns und Körperverletzung verurteilt. Wegen Betrugs wurde er im Jahre 1889 in Eberfeld zu 6 Monaten Gefängnis und im Jahre 1890 in Bielefeld wegen Urkundenfälschung in 12 Fällen und wegen Betrugs in 11 Fällen zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Bald darauf hatte er sich auch in Eberfeld wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung zu verantworten und erhielt mit der obigen Strafe von 3 Jahren eine Gesamtsstrafe von 5 Jahren Gefängnis. Aus dem Gefängnis entlassen, errichtete er in Berlin eine kleine Druckerei, wurde dort jedoch ausgewiesen. Er nahm eine Reisekasse in Bremen an, ging dann nach Hude, gründete dort eine Zeitung, verkaufte dieselbe wieder, da er fortwährend mit Zahlungsschwierigkeiten zu kämpfen hatte, zog nach Twistringen, gründete dort ein neues Blatt und hat von hier aus den Fabriktechniker Rod in Twistringen um 3000 Mark, die Firma Eichle in Berlin um 1400 Mark, den Kaufmann B. in Bremen um 17 000 Mark, die Firma Scheffer um 570 Mark, den Gastwirt Meyer in Twistringen um 130 Mark und die Firma K. in Bremen um 600 Mark betrogen. Vor einigen Wochen ist er in Dortmund wegen Betruges zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt worden. In Wälde wird er vor den hiesigen Gerichten abgeurteilt werden. Dadurch ist der Fahrradschwindler für lange Zeit unschädlich gemacht. (N.)

* **Barel**, 18. Nov. Der hiesige Kriegerverein Kameradschaft hatte am Freitag Abend zur Feier des Geburtstages des Landesherrn einen Gesellschaftsabend mit nachfolgendem Ball veranstaltet. Zu der Festlichkeit hatte sich nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Teilnehmern eingefunden, die aber in ihren Erwartungen vollauf befriedigt sein wird nach dem Beifall zu urteilen, der den ausübenden Vereinsmitgliedern für ihre wirklich vorzüglichen Leistungen gesendet wurde. Der nachfolgende Tanz hielt die Gesellschaft bis tief in die Nacht hinein zusammen. — Einem feigen Ueberfall ist vorgestern ein älterer Landwirtschaftsschüler ausgesetzt gewesen. Derselbe wurde gegen acht Uhr abends in der belebtesten Gegend der Stadt von einem jungen Mann, der hier als Schreiber beschäftigt ist, hinterhältig angefallen und mit einem Hausschlüssel oder Schlagring am Kopfe derartig verletzt, daß sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Wie wir hören, ist dieser rohen That bereits vor einigen Tagen ein Rencontre zwischen dem Verletzten und einem Freunde einerseits und dem Schreiber und einem Kollegen andererseits vorausgegangen. Hierbei sollen letztere nach einem Wortwechsel, hervorgerufen durch beleidigende Äußerungen über den Schüler, bereits zu Thätlichkeiten übergegangen sein, wobei besonders der Freund des jetzt Ueberfallenen schlecht weggekommen sein soll. Die Angelegenheit ist übrigens zur gerichtlichen Anzeige gebracht.

* **Vapenburg**, 16. Nov. An der hiesigen königlichen Navigationschule ist der Winterkursus der Schifferklasse wieder im Gange und können noch bis zum Ende dieses Monats neue Schüler aufgenommen werden. Solchen, die bereits einen gleichartigen Lehrkursus durchgemacht oder die Seemannsprüfung mit Auszeichnung bestanden haben, steht indes der Eintritt jederzeit offen.

Vermischtes.

* Dem **Deutschen Hilfskomitee für Ostasien** stehen weiter erhebliche Mittel zu. Die Landes- und Provinzialvereine vom Roten Kreuz unterstützen die Bestrebungen des Komites in nachdrücklichster Weise. Der Vorsitzende des Provinzialkomites von Westfalen, Oberpräsident Staatsminister von der Rede, hat für den dortigen Provinzialverein vom Roten Kreuz wieder 20 000 Mark, der Oberpräsident von Bitter für das Komitee Posen weiter 116 000 Mark durch die Reichsbank-Haupt- und Nebenstellen, denen das Komitee für die mühevollen Arbeiten den herzlichsten Dank zum Ausdruck bringt, dem Komitee zugeführt. Das städtische Komitee Wiesbaden hat als Ergebnis eines Wohlthätigkeitsfestes den bedeutenden Ertrag von 10 000 Mark zur Verfügung stellen können. Auch die Krieger- und Turnvereine unterstützen in patriotischer Weise die Bestrebungen des Komites, ebenso hilft die Jugend munter mit. So haben die Schüler der obersten Klassen des Gymnasiums zu Stade durch eine Festvorstellung zu Gunsten des Komites erfreuliche Resultate erzielt. Bei den bedeutenden Aufgaben, welche dem Komitee infolge der großen Ausgaben des Zentralkomites vom Roten Kreuz, durch die umfangreichen Unterstützungen für Verwundete, Erkrankte und Gefangene, sowie der Hinterbliebenen bevorstehen, wird dringend um weitere gütige Einfindung von Gaben gebeten, da die vorhandenen Mittel bei weitem nicht den Ansprüchen genügen werden. Alle Mitteilungen sind zu richten an den General-Sekretär Herrn Emil Selberg, Berlin, Wilhelmstr. 68.

* Ein **schredlicher Unglücksfall** ereignete sich, wie schon kurz berichtet, im Geschäftslokale der Bankfirma Rofisch Nachfolger in der Schloßstraße zu Dresden. Der Gelschrauffabrikant Schlossermeister Gigas und sein Geselle Bachmann wollten mit Hilfe einiger Chaisenträger einen schweren Gelschrank nach einer anderen Stelle rücken; sie warteten jedoch das Eintreffen der Hilfsmannschaft nicht erst ab, sondern versuchten die Arbeit allein auszuführen. Hierbei gewann der kolossale Gelschrank das Uebergewicht und stürzte vornüber, Meister und Gesellen unter sich begabend. Die inzwischen eingetroffenen Chaisenträger konnten die Unglücklichen nur noch als Leichen unter der schweren Last hervorholen, so daß die requirierte Feuerwehr nichts mehr zu thun vorband.

* **Bern**, 16. Nov. Im Graubündner Oberland wurden drei Männer auf der Suche nach einer Schaafherde von einer Lawine verschüttet. Einer konnte sich selber herausarbeiten und Hilfe holen, der zweite wurde nach drei Stunden noch lebend aus dem Schnee gehaufelt, während der dritte, ein Vater von sieben Kindern, erstikt war.

* **Simon** (Colorado), 17. Nov. Hier wurde ein 16jähriger Negerbursche, der ein 11jähriges weißes Mädchen ermordet hatte, von der wütenden Menge auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Der Vater des Mädchens zündete diesen selbst an.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 18. Nov. Beim Einlaufen in den Kieler Hafen am gestrigen Nachmittage berührten im Vorbeipassieren S. M. S. Kaiser Friedrich III. und Kaiser Wilhelm II. einander auf kurze Zeit und in unbedeutender Weise. Soweit bis jetzt festzustellen war, sind die erlittenen kleinen Beschädigungen ohne Bedeutung. Kaiser Friedrich III. zeigt eine kleine Beklage an einer Bugplatte, auf Kaiser Wilhelm II. hat sich eine geringe Beschädigung der Außenseite an einer Stelle im hinteren Drittel des Schiffes feststellen lassen. Eine genauere Untersuchung durch Taucher ist angeordnet.

Berlin, 18. Novbr. Der Lokal-Anz., meldet aus Nürnberg von gestern: Gestern Nachmittag um 3 Uhr wurde die Tapezierfrau Liffert in ihrer Wohnung von zwei unbekanntem Individuen überfallen und mit harten Instrumenten lebensgefährlich verletzt, worauf die Raubmörder die Wohnung durchsuchten und das vorhandene

Geld mit sich nahmen. Die Frau ist, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, ihren Verletzungen erlegen.

Kiel, 17. Nov. Nach einer telegraphischen Meldung des Chefs des Kreuzergeschwaders ist eine weitere Heimsendung von Mannschaften, ausgenommen die mit dem Dampfer Köln unterwegs befindlichen, erst im Frühjahr nächsten Jahres zu erwarten.

Madrid, 18. Novbr. Es sind wiederum Waffenlager entdeckt worden und zwar in Esplugas in Catalonien.
Madrid, 18. Nov. Kaiser Nicolaus brachte den gestrigen Tag gut zu. Er schlief ein wenig. Der allgemeine Zustand war befriedigend, das Empfinden gut. Die Nacht hindurch schlief der Kaiser sehr gut. Heute Morgen war das Empfinden gut, der Kopf ganz klar.

Telephonische Berichterstattung.

Kiel, 19. Nov. Prinz und Prinzessin Heinrich sind gestern Abend nach Cronberg — zur Kaiserin Friedrich — abgereist und gedenken am 22. d. M. hier wieder einzutreffen.

Dresden, 19. Nov. Der bekannte Schriftsteller Dr. Ernst Eckstein ist nach langen Leiden hier gestorben.

Marseille, 19. Nov. Dr. Leyds ist gestern zum Empfang des Präsidenten Krüger hier eingetroffen.

Durban, 17. Nov. Es ist auf lange Zeit hinaus keine Aussicht vorhanden, daß die Litlanders nach dem

Rand zurückkehren können; man glaubt, bis zu ihrer Rückkehr könnten noch Monate verstreichen.

Shanghai, 17. Nov. Drei chinesische Generale mit 23 000 Mann bewegen sich längs der Grenze der Provinz Schiki, um einen weiteren Vordringen der Verbündeten nach Westen zu entgegenzutreten.

Peking, 16. Nov. Eine französische Kolonne ist am 6. d. M. von hier abgegangen und in Douling eingetroffen. Die Truppe hatte zuvor einen Kampf mit Boyern, von denen 300 kampfunfähig wurden; die Franzosen erlitten keine Verluste. Das kaiserliche Grabmal wurde besetzt.

Berlin, 19. November. Mit Hilfe von Tauchern vorgenommene Untersuchungen der Kriegsschiffe Kaiser Friedrich III. und Kaiser Wilhelm II. ergaben, daß die bei der Berührung am Sonnabend erlittenen Beschädigungen ohne jede Bedeutung sind; beide Schiffe sind durchaus verwendungsbereit und brauchen nicht ins Dock zu gehen. Ein deutsches Postamt ist in Tonglu (China) eröffnet worden.

Vor dem Landgericht I wurde heute nochmals der Prozeß gegen die „Hannlosen“ aufgenommen (Spielerprozeß). Die Angeklagten von Kaiser, von Schachtmeier und Wolff sind erschienen, der Angeklagte v. Kröcher sandte ein ärztliches Zeugnis von Wien aus ein, worin es heißt, daß ein Herzleiden dem Angeklagten die Teilnahme an den auf-

regenden Verhandlungen verbiete. Der Gerichtshof lehnte jedoch den Antrag des Verteidigers auf Vertagung der Verhandlung gegen von Kröcher ab und beschloß auf Antrag des Staatsanwalts, gegen von Kröcher, dessen Entschuldigungsverlangen ungenügend angesehen wurde, einen Haftbefehl zu erlassen. Die Verhandlung begann alsdann mit der Vernehmung von Kaisers.

Peking, 15. Nov. Uchungschang teilte mit, daß Prinz Tuan, um sich in Sicherheit zu bringen, nach Ninghsiahsien geflohen sei.

Neuß, 19. Nov. Weidevieh (Zettvieh)-markt. (Telegramm.) Aufgetrieben waren 69 Stück Rindvieh, darunter waren — Ochsen und 69 Kühe. Preise per 100 Pfund Schlachtgewicht: 1. Qualität 60, 2. Qual. 56, 3. Qual. 52 M. Rassen: Oldenburgische, hollsteinische und rheinländische. Der Markt wurde nicht geräumt. Der Handel war still.

Kirchliche Nachrichten.

D u s t a g, 21. November.

Gottesdienst um 10 Uhr: Pastor Gramberg. Kirchengesch.

Gottesdienst um 5 Uhr: Pastor Verlage. Beichte und Abendmahl.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulkollegium.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle an der Schule zu Wedsdorf mit einem zu 1600 M. festgestellten Dienstverdienst ist zu besetzen. Die Besetzung geschieht im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrat, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch hinsichtlich des Einkommens vom Kirchendienste sich bei der Auseinandersetzung mit Vorgänger und Nachfolger nach den für Volksschullehrer geltenden Bestimmungen zu richten hat. Bewerbungen sind bis zum 28. Nov. d. J. einzureichen.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle an der Schule zu Tetens (Neuerland) mit einem zu 2500 M. festgestellten Dienstverdienst ist zu besetzen. Die Besetzung geschieht im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrat, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch hinsichtlich des Einkommens vom Kirchendienste sich bei der Auseinandersetzung mit Vorgänger und Nachfolger nach den für Volksschullehrer geltenden Bestimmungen zu richten hat. Bewerbungen sind bis zum 28. November d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1900 November 14.
D u g e n d.

An Stelle des auscheidenden Zimmermeisters D. Schütte zu Sande ist der Zimmermeister G. J. Antons zu Sanderalteideich als Sachverständiger bei der Bornahme der feuerpolizeilichen Visitation in den Gemeinden Sande und Schortens ernannt worden.

Jever, 15. November 1900.
Amt.
G. B ö d e k e r.

Sonnabend den 24. d. M. nachmittags 3 Uhr

werden zu Horumerfeld durch den Strandvogt Tiarks daselbst folgende Strandgüter öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

1. die am 15. Januar 1899 zu Horumerfeld geborgene rote Gasboje,
 2. die am 22. September 1899 daselbst geborgene 20 Batten à 3,35 m lang und 2X5 cm stark, 1 Balken, 4 Balkenlang und 12X9 cm stark, 1 Balkenabstümpf, 1,25 m lang und 32X32 cm stark,
 3. die am 5. September d. J. geborgene: 1 tannenes Rundholz, 5,45 m lang und 101 cm mittleren Umfangs, gezeichnet A. B.; 1 leeres Kohlentheerfaß mit 6 eisernen Reifen.
- Jever, 13. November 1900.
Strandamt.
G. B ö d e k e r.

Zu das Handelsregister Abt. A ist heute eingetragen:

Nr. 27, Firma: Johannes Meyer, Sitz: Bant, Inhaber: Kaufmann Johannes Elmar Dieblich Meyer in Bant.
Jever, 1900 Nov. 12.
Großherzogliches Amtsgericht Abt. III.

Zur Ausloosung der Reihenfolge, in welcher die für das Jahr 1901 gewählten Hauptschöffen in den ordentlichen Schöffengerichtssitzungen ihr Amt wahrzunehmen haben, ist öffentliche Gerichtsziehung auf den

27. Nov. d. J. vorm. 10 Uhr hieselbst angesetzt.

Jever, 1900 Nov. 14.
Großherzogliches Amtsgericht.
A b r a h a m s.

Schulache.

Schulmagen, nach der smonatlichen Einkommensteuer und 10% der Grund- und Gebäudesteuer, werde ich Sonnabend den 24. d. M. abends von 6 bis 9 Uhr in A. Eden Wirtshause haben.
Oldorf, 1900 November 20.
H. A b e r b e r g, Rechfr.

Kirchenachen.

Donnerstag den 22. d. M. abends 5 Uhr sollen im Oldorferbaum 5 zur Oldorfer Pfarre gehörende Hünne Land abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden und zwar:

Parz. 11, groß ha 0,5046, Parz. 6, groß ha 0,6067, Parz. 194, groß ha 1,0277 als Weideland, Parz. 22, groß ha 1,1127 als Weide- ev. Pflanzland, und Parz. 158, groß ha 0,21, 11 zum Gemüßebau (aderweise nach Nutzen).
Oldorf, 1900 November 15.
Der Kirchenrat.

Die Umlagen zur Kirchencasse pro Mai 1900/01, nämlich: nach der Grund- u. Gebäudesteuer 17%, nach der Einkommensteuer 36%, werde ich Freitag den 23. d. M. nachmittags von 6 bis 8 Uhr in Thombeas Wirtshause zu Westrum haben.
Westrum, 1900 November 17.
L. J. de Furken.

Am 26., 27. und 28. November d. J. werde ich in meinem Hause die Letzten Kirchenanlagen, Kirchen-Kasse, Zeitpachgelde, Grund- und Erbsteuer, beherrschende Heuer, sowie die Händlingsgerechtigkeit haben. Sämtliche noch nicht bis zum 20. Dezember bezahlten Abgaben werden zur Ansage ausgedröhren.
Letzens.
Th. Bübring, Kirchenrechnungsführer.

Privat-Bekanntmachungen.

Junge Mädchen, die sich im Haushalt ausbilden oder sich in Oldenburg aufhalten wollen, finden gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme bei

Frau C. Lüken, Oldenburg, Stau 11.

12000 Mk.

werden als erste Hypothek auf ein Grundstück im Werte von 21000—22000 Mk. für einen prompten Zinszahler gegen Cession anzuleihen gesucht.
Mandatar G. Schwitters, Bant.
Kartoffeln. Dieser Tage trifft eine Lad. Magnumbonum ein. Eilers.

Frische Apfelsinen u. Citronen. Eilers

Gesucht auf Mai 1901 ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren.
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Große frische Schellfische

sind heute Dienstag vorrätig.
P. Koeningcr.

Für Wiederverkäufer unterhalte ich stets ein großes Lager in Schulbüchern, Papier- und Schreibwaren in nur guter Ware zu billigen Preisen.
Carl Altona.

Stralsunder, Altenburger u. Goslarer Spielkarten empfiehlt billigt Carl Altona.

Künstlerpostkarten in neuer großer Auswahl wieder eingetroffen.
Carl Altona.

Entausen

in der Gegend von Oitern eine schwarze Spitzhündin. Um gest. Nachricht bittet Hans Düker,

Kunst- und Handelsgärtner, Jever. Auf Mai zu vermieten eine freundliche Oberwohnung, passend für eine einzelne Dame oder kleine Familie. Auskunft erteilt gütlich

Herr Prop. Harfen, Mühlenstr. Kann bei Hafer- und Bohnenstroh 8 Ochsen in Fütterung nehmen.
Dorumerfeld. Dauen.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als Haushälterin in einer mittelgroßen Landwirtschaft.

Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 122.

Gesucht

zu Mai ein Fräulein, das sämtliche häuslichen Arbeiten mit verrichten hilft, gegen Gehalt bei Familienanschluss.
Tengshausen. A. Jürgens

Zu verkaufen

ein acht Tage altes Bullkalb.
Hohenkirchen. B. Denter.

In dem Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns und Gastwirts J. C. Fuls zu Hooft soll Schlussverteilung erfolgen. Schlussrechnung und Schlussverzeichnis sind auf der Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever niedergelegt. Der Massebestand beträgt circa 1610 Mark. Zu berücksichtigen sind 8789 Mark 12 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen.
Warden, den 17. November 1900.
J. Müller, Konkursverwalter.

Zu vermieten

auf Mai eine kleine freundliche Oberwohnung an eine oder zwei Personen.
Näheres bei

Jever. J. Würdemann.

Zwei Damen wünschen zum Frühjahr 1901 in Jever ein Pensionat (Kost und Logis) zu errichten. Zu diesem Zwecke wird eine Wohnung mit circa 7 Zimmern, Küche und womöglich kleinem angehörigen Garten zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter A. 100 postlagernd Jever.

Zu vermieten

zum 1. Mai 1901 eine zu Neuerden-Neuengroden belegene kräftige Unterwohnung mit Stall und großem Garten. Nähere Auskunft erteilt Gastwirt Mees in Althheppens.

Zu verkaufen

ein Bullkalb von guter Abstammung und Farbe.
Bohnenburger-Deich. Hob. Onken.

Meuzel & v. Lengertes

landw. Kalender.

Buchh. C. L. Meitcker & Söhne.

Suche zu Oitern oder Mai n. J. einen

Maleriallehrling.

Heinr. Behrends, Altkunzigfel (Ostfriesland).

Empfehle

sofort Groß-, Klein-, Futterknecht, Kutscher, Hausdiener, Burichen.

Nachw.-Bureau A. Meyer, Berden a. d. Aller.

Fräulein gesucht Auf Mai ein junges Mädchen gegen gutes Salär. Es wird durchaus familiäre Stellung zugesichert. Auskunft erteilt Herr Janßen, Stabingau.

Empfehle meinen einstimmig angeforderten

Stier Felipepi.

Deckgeld 3 Mk.
Warderaltendeich. D. Köster.

Frisch gebr. Kaffees, eig. Röstung, 8 Pf. 80, 100—160 Pf. Eilers. Brillant-Kandis 8 Pf. 44 Pf. D. D.

Hochproz. denatur. Brennspritus empfl. in Flaschen u. litero., namentl. d. Alm. v. 10 L. zu sehr ermäßigt. Pr. D. Wch.

Zu verkaufen

ein schweres Bullkalb.
Bant, Gem. Neuende. J. D. Lüken.

Sägemehl

zum Räuchern empfiehlt J. H. Cassens.

Zu verkaufen

ein Kinderwagen mit Bettzeug.
Kampffitte 812.

Das von mir angekaufte Egitische Haus nebst Garten an der Rosenstraße hieselbst habe noch auf Mai n. J. zu vermieten.
Jever. Th. Feitföter.

Kursbücher

zu 50 und 60 Pf.
C. L. Meitcker & Söhne.

Severischer Tafelkalender für 1901.
Stück 25 Pf., Dbd. 2 Mk.

Historien-Kalender für 1901.
Stück 20 Pf., Dbd. 1,60 Mk.

Kleiner Severischer Kalender für 1901.
Stück 10 Pf., Dbd. 80 Pf.

Buchh. C. L. Meitcker & Söhne.

Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome
63 Preismedaillen.

Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Köln - Berlin - Wien - Breslau
München - Amsterdam - Brüssel - London
Pressburg - New-York - Chicago.

Export nach allen Erdtheilen.

Musikalienhandlung, Jever.

Mit Beginn der lebhafteren Geschäftsjahres stelle ich, um Platz für neue Sachen zu gewinnen, mein bedeutendes Musikalienlager, das zur Zeit nicht weniger als ca. 4500 Nummern umfaßt, unter Gewährung von

20 Prozent Rabatt

zum Ausverkauf.
Zwecks Herstellung gleichmäßiger Billigkeit für alle Sachen und um vergebliche Nachfrage in jedem einzelnen Falle zu verhindern, habe ich mich entschlossen, auch bezüglich momentan nicht vorräthiger Musikstücke, sofern dieselben verlangt werden sollten, für die Dauer des Ausverkaufs, bei Barzahlung, den gleichen Rabatt zu gewähren und solche, wie seither, portofrei und umgebend zu besorgen.

Da somit die Preise sämtlicher Musikalien um

20 Prozent

niedriger als die jedem Musikstück aufgedruckten Ladenpreise normiert, bietet sich für einige Zeit eine selten günstige Kaufgelegenheit, die im Bedarfsfalle kräftig auszunutzen sich wohl der Mühe lohnt.
1900 Oktober 17.

G. Chemnitz'sche Buchhandlung,
vorm. F. F. Franz.



Bei Anfragen wolle man die Form und den inneren Durchmesser des Schornsteins oder Dunstrohrs angeben. Prospekte und Zeugnisse gratis.

A. B. Süßmilch, Jever.

Photographische

Aufnahmen können bei jedem Laufe gemacht werden von einzelnen Personen, sowie von Familiengruppen und Vereinen. Aufträge für Postkarten mit Umsichten werden prompt ausgeführt.

Soofiziel. Anton Göb.

Die norddeutsche Spezial-Schnellbäckerei und Konditorei

von Wilh. Peters aus Bremen,

zum Krammarkt am Dienstag den 20. November in Jever, hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Spezialität in Victoriafuchen und Pariser Sprungedern, fortwährend frisch. NB. Meine Waren werden unter Garantie und aus feinstem Material verfertigt. D. D.

Filialen der Oldenburger Bank in Jever und Hohenkirchen.

Wir vergüten für Einlagen auf **Bauschein** und **Kontobuch** zu den Bedingungen des wechselnden Zinsfußes belegt bis auf weiteres

4 Prozent,

auf feste Termine nach Uebereinkunft ebenfalls bis zu 4 Prozent.

Filiale der Oldenburger Bank in Jever.
Lohse. ppa. Carstens.

Filiale der Oldenburger Bank in Hohenkirchen.
H. Jürgens.

Agenturen:

Bant:	Herr Mandatar G. Schwitters,
Carolinensiel:	„ Adolf Ehlers,
Horumersiel:	„ E. H. Willms,
Schaar:	„ D. Fimmen,
Sillenstede:	„ Aukt. E. G. Albers,
Tettens:	„ Rechnungsf. R. J. Behrens,
Wittmund:	„ Aukt. G. Wiechmann.

Nataly von Eschstruth.

Illustrierte Romane und Novellen.

Erste Folge,

vollständig in 75 wöchentl. erscheinenden Lieferungen zu je 40 Pfg.

Bestellungen nimmt entgegen die
Buchh. G. L. Metteker & Söhne.

Hf. Centrifugen- u. Klumpenbutter. Eilers. | Prachtvollen, fetten hiesigen Bauern- |
Hf. marin. Feringe, St. 10 Pfg. Eilers. | Käse empfing und empfiehlt Eilers.

Spar- und Darlehnskasse Sengwarden,

e. Gen. m. unbeschr. Haftpflicht.
Wir vergüten für Einlagen auf Kontobuch mit 1/2-jährlicher Kündigung 4%
Zinsen pro anno, für Einlagen auf kurze Kündigung, d. h. unter einem 1/2 Jahre, 3% Zinsen pro anno.
Gerhard Hellmerichs. Harm J. Harms.

Molkerei Sana

ist von wirklich guter Meiereibutter in Geruch, Geschmack und Aroma nicht zu unterscheiden und bräunt beim Braten, ohne zu spritzen, Pfund 80 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd. 75 Pfg. per Pfd.

Wih. Gerdes,
Vertreter der Kantener Margarinefabrik.
Hochf. Blüthenbutter 2 Mk., hochf. Brockenbecco 1,80 Mk., hochf. Becco-Soufflog 1,60 Mk., bei 5 Pfd. franko.
Dornum (Vftr.). Gebr. Willms.

Hiesige geräucherte

Schinken

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt J. S. Cassens.

Altmärker Schmalzbohnen,

Pfd. 20 Pfg., das Feinste, was in weißen Bohnen existiert. Wih. Gerdes.

Ein Kuchstüb zu verkaufen.

Rüsterfel. Th. Tholen.

Für den Hausmann F. L. Niesen zu Niesenshof habe ich dessen

Häuslingsstelle

Wiesenhof nebst reichlich 1 Matt Garten- und Ackerland zum 1. Mai l. J. an einen Pächter, der das ganze Jahr feste Arbeit erhalten kann, zu verpachten. Pächter wollen sich baldigst bei mir einfinden.
Warden. J. Müller, Aukt.

Der Gemeindevorsteher H. Dauen zu Rauens hat mich beauftragt, 12 ha 42 a 46 qm beste

Weideländereien,

zu Wippelster Altenbeich an der Chaussee belegen, in Parzellen zur Größe von 3,0177 ha, 2,7441 ha, 3,2012 ha und 3,4616 ha oder auch im Ganzen öffentlich an den Meistbietenden auf 6 bezw. 3 Jahre zu verpachten.

Verpachtungstermin wird angelegt auf
Mittwoch den 28. November
nachmittags 4 Uhr

in J. S. Kuper Wirtschause zu Altebrüde, wozu Pächter eingeladen werden.

Warden. J. Müller, Aukt.

Wegen Wegzugs meines Pächters habe noch auf Mai 1901 1 große und 1 kleine Wohnung mit großem Obst- und Gemüsegarten in Gadden zu verpachten.

Pächterwähler wollen sich baldigst melden.

Gadden, im November 1900.

Tadden.

Gesucht.

Kann auf Mai mehreren Grob- und Kleinmächten und Mädchen gute Stellen nachweisen, auf gleich einem Mädchen von 16 bis 18 Jahren, gegen hohen Lohn.
Warden. Frau Schöffler.

Mäntelhaus.

Sämtliche Bestände in  Damen-Konfektion aller Facons 
von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Mendelsohn, Jever.

Seidene Blusen,
wollene Blusen,
reizende Neuheiten,
hervorragend billig.
Aparte Wiener Modelle
am Lager.
Verkauft nur gegen Barzahlung.
Warenhaus
J. M. Valk Söhne,
JEVER.
Wir bitten um gefl. Beachtung
unserer Schaufenster.

Porträt.

Bestellungen zu Weihnachten erbitte mir
recht bald. Musterbilder habe ich zur
Ansicht.

Wilh. Farms, z. St. Warden.

Maltwein aus Malz, Lofayer Art,

ein unübertroffener Stärkungswein aus
Malz für Kranke, Schwache und Gensende,
Sherry- u. Portwein-Art,
nachhaltig anregende, belebende und hervor-
ragend bekömmliche Genußweine aus Malz.
Preis per Original-^{3/4} Literflasche
1,25 Mk.

Engros-Niederlage: Wilh. Gerdes.

Bruchbänder.

Mühlenstr. **W. Meentzen,**
Sattlermeister.

Antracith-
Salon-
Kurz-
Britels G. R.
stets vorrätig bei

J. Gutentag & Sohn.

Süßrahm-Margarine Pfd. 60 Pfg.,
bei 5 Pfd. 55 Pfg., stets frisch, empfiehlt
H. W. Hinrichs.

Neue grüne Erbsen, große weiße Bohnen,
Linsen, große Wachtelbohnen, Kapuziner-
Erbsen, Samenbohnen 3 Pfd. 20 Pfg., alles
nur in bester Ware, empfiehlt
H. W. Hinrichs.

Frische Eier empfiehlt d. D.

Neue Sendung großer **Emder Voll-
heringe** 3 Stück 20 Pfg., ff. mariniert
St. 10 Pfg., bei **H. W. Hinrichs.**
Habe ein Kuchstalt zu verkaufen.
Müsterfel. **Jacob Janßen.**



Valks Schulanzüge

sind hochgeschlossen anliegend und
aus eisenstarken Stoffen hergestellt.
Für das Alter von 7-15 Jahren
9 1/2 Mark.

J. M. Valk Söhne,
Jever, Neustrasse.

Gerupprecher Nr. 4.

Fisch-Konserven in Dosen.

Kronen-Hummer, gefochter Lachs, Lachs-
Kotelett, Lachs in Gelee, geräucherter
Lachsaufschnitt, Granat, Granat in Gelee,
Mal in Gelee, Sprotten in Del, Sprotten
in Tomaten-Sauce, Appetit-Sild, Christ-
Anchovis in Gläsern u. Fässern, Forellen-
heringe, Krebschwänze in Gläsern, Krebs-
butter, Anchovis-Pasta, Sardinen in Del,
Kral-Caviar, alles in prima Qualität,
billigst.

Wilh. Gerdes.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Generalversammlung
Mittwoch den 21. November abends 7 Uhr
in der Traube.

Tagesordnung:

1. Teilweise Neuwahl des Vorstandes.
2. Wahl eines Ausschusses zur Prüfung
der Jahresrechnung.
3. Wahl von Krankentrollenren.
4. Verschiedenes.

Die Vertreter werden hiermit ein-
geladen.

Jever, 1900 Nov. 15

Der Vorstand.
B. Müller.

Gesellen-Krankenkasse.

Ordentliche Generalversammlung
am 21. d. M. nachmittags 4 1/2 Uhr
im Gasthaus zur Traube.

Tagesordnung:

1. Teilweise Neuwahl des Vorstandes
2. Aenderung der Statuten §§ 11, 12,
18 und 28 (Erhöhung der Beiträge),
3. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der zu verhan-
delnden Gegenstände wird um zahlreiche
und präzise Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Theaterverein Silleniede.

Erster
Gesellschaftsabend
Mittwoch den 28. Novbr. 1900.

Zur Aufführung gelangen:

Sein Skatabend,

Schwank in 1 Aufzuge von Adolph Rosée.
Der verwechelte Liebhaber,

Das grosse Los,

Schwa f in 1 Akt von L. Schullen.
Anfang präz. 7 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.
Nichtmitglieder können durch Mitglieder
gegen 1 Mark Eintrittsgeld eingeführt
werden.

Nach dem Theater:

Ball.

Silleniede, im November 1900.

D. z. B.

Zu verkaufen
ein bester Herdbuchstier, 1 1/2 Jahr alt.
Wilschhausen. **H. Cornelissen.**

Empfehle

starke, selbst angefertigte
Corf- und Kohlenkasten.
Schlachtstr. **H. von Thünen.**
Fleischhackmaschinen
Nr. 5, 10 u. 20
in bekannter Güte wieder vorrätig.
D. D.

Braunes und weißes Christzeug

empfehlen
Schlachtstraße. **H. Heeren.**

Beste Speisefartoffeln
empfehle zum Winterbedarf.
F. H. G. Düser.

Zu verkaufen
umständehalber 2 gute fähre Kühe.
Gonnhausen. **D. Laben.**

Der Vereinsauschuss des Jeverländischen
Herdbuch-Vereins verammelt sich
Sonabend den 1. Dezbr. d. J.
vormittags 10 1/4 Uhr

im Hotel zum Erbgroßherzog zu Jever.
T.-D.: 1. Festsetzung des Voranschlags
pro 1901; 2. Mitteilung über die Kosten
der Beschickung der Boserer Ausstellung
und der Landesstierschau; 3. Aenderung
der Vereinsstatuten in der Richtung, daß
der Verein nicht auf den landw. Vereinen
des Jeverlandes aufgebaut ist, sondern
selbständig wird; 4. Aenderung des
Nährungsstystems; 5. Geschäftliches; 6. An-
träge aus der Versammlung.

Zu 6 müssen die Anträge bis zum 27.
d. Mts. bei dem Unterzeichneten schriftlich
eingereicht sein.

Hohenkirchen, den 18. November 1900.
Jeverländischer Herdbuchverein.

Der Vorsitzende des Vorstandes:

H. Jürgens.

Die Aufnahmebescheinigungen über die
bei der Hauptföderung angeforderten Stiere
und aufgenommenen weiblichen Tiere sind
bis zum 1. Dezember d. J. von dem
Rechnungsführer, Herrn Aug. Minsen,
Jever (in Firma Wilh. Minsen), abzu-
holen, widrigenfalls dieselben unter Nach-
nahme der Gebühren den Besitzern auf
bereiten Kosten zugesandt werden.

Hohenkirchen, den 18. Novbr. 1900.
Jeverländischer Herdbuch-Verein.

Der Vorsitzende des Vorstandes:

H. Jürgens.

Der landwirtschaftl. Verein Wan-
gerland verammelt sich Mittwoch den
28. November d. J. nachm. 3 1/2 Uhr in
H. Buns Wirtshaus hiersehlft.

T.-D.: 1. die Gewährleistung bei Vieh-
veräußerungen nach dem B. G. B. und
ihre Handhabung in der Praxis; 2. Er-
mittlung des Verkaufswertes des Vieh-
standes; 3. Schreiben des Großherzog-
Amts Jever, betr. Tuberkulin-Impfung;
4. die Stellung der landw. Vereine zu
der Landwirtschaftskammer; 5. Aenderung
des Verhältnisses des Jeverländ. Herdbuch-
Vereins zu den landwirtsch. Vereinen des
Jeverlandes; 6. Geschäftliches. — Hebung
der Beiträge pro 1900.

Hohenkirchen. Der Vorstand.

Versammlung des landwirtsch. Ver-
eins Nürtingen-Kniphhausen Donner-
stag den 22. November nachmitt. präcise
5 1/2 Uhr in Meenens Gasthause zu Schaar.
Tagesordnung: 1. Hebung der Beiträge,
2. Vortrag des Herrn Assistenten Got-
wald-Oldenburg über Fütterung des Rind-
viehes, 3. Wahl einer Kommission zur
Schätzung des Verkaufswertes und Ge-
wichtes des Viehbestandes, 4. Mitteilungen
über Verhandlungen des Sonderausschusses
der D. L. G. über Kultur in den Marschen,
5. Mitteilung über die erste Sitzung der
Landw.-Kammer.

Der Vorstand.

H. Müller.

Sillenieder Viehvericherung.

Zur Deckung eines Verlustfalles (die
Kuh des D. G. Nietmann zu Silleniede)
sind gegen den 1. Dezbr. d. J. von den
Mitgliedern 1/2 Pf. pro versicherte Mark
bei dem Unterzeichneten einzuzahlen.
Silleniede, 1900 Nov. 16.

F. H. Gilts.

Männer-Turnverein
Jever.

Geturnt wird Dienstags
und Freitags von 8 1/2 bis
10 Uhr abends.

Konzerthaus.

Sonntagabend ist ein schw. Out, gez
Nr. 19, gegen Nr. 61 verkauft.
Um Umtausch bittet freundlichst
Grendel.

Annoucen für die jeweilige
Tages-Ausgabe werden bis
morgens 10 Uhr erbeten, später
eingehende können in der Regel erst am
folgenden Tage Aufnahme finden. Große
Anzeigen erbiten möglichst frühzeitig.

Die Expedition
des Jeverischen Wochenblatts.

Unsere

Schlafdecke

wiegt ca. 1700 Gramm schwer
und kostet nur

2,25 Mk.

J. M. Valk Söhne,
Jever.

Theater in Jever

(Hotel zum Erbgroßherzog).
Dienstag den 20. November 1900.
8. Gastspiel

der Wilhelmshavener Theater-Gesellschaft
Abschieds-Gastspiel des Herrn
Erich Kämmerer vom Stadttheater
in Stettin.

Maria Stuart.

Von Friedrich v. Schiller.

Preise der Plätze:

Abonnementsbillets mit 25 Pfg.
Aufzahlung gültig.

Sperstük 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk., Galerie
50 Pf., Schüler auf 1. Platz 50 Pf.
Tagesverkaufspreis: Sperstük 1,25 Mk.,
1. Platz 80 Pf. bis 6 Uhr bei Gebr. Tartä.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang präz. 7 Uhr
Die Direktion.

Sonntag den 25. November

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Ostern. **H. Hinrichs.**

Burg Kniphhausen.

Sonntag den 25. November

Wettspinnen,

nachher

Ball.

Es ladet freundlichst ein
H. W. I. I. I.

Schortens.

Sonntag den 25. d. M.

großer Ball,

wozu freundlichst einladet
D. Gerdes.

Singverein Edelweiß, im Blumenkohl.

Freitag den 23. November 1900 abends
7 Uhr außerordentliche Versammlung.
Herrn und Damen der Umgegend,
welche dem Vereine noch beitreten wollen,
werden höflichst um ihr Erscheinen gebeten,
da die Statuten festgesetzt werden sollen,
auch zur Wahl des Dirigenten geschritten
werden soll.

Im Auftrage:

Der Schrift- und Kassensührer.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.
Die Verlobung unserer Tochter **Anna**
mit dem Herrn Auditor **Elimar**
Murken in Delmenhorst zeigen wir
hierdurch ergebenst an.
A. H. Hoyer und Frau
Auguste geb. Töbelmann.

Anna Hoyer

Elimar Murken

empfehlen sich als Verlobte.
Delmenhorst, 17. November 1900.

Gelegenheitskauf.

Wir empfehlen einen Posten
prima

Kemdentuch,

Meter 40 Pfg.,

wirklicher Wert 60 Pfg.

J. M. Valk Söhne,

Jever.

Hierzu ein zweites Blatt.

Privat-Bekanntmachungen.

Für betreffende Rechnung werde ich **Donnerstag den 22. Nov. d. J. nachm. 1 Uhr** auf

im **Wirtshaus „Birnbaum“** an der Mühlenstraße zu Jever öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 großen neuen Kleiderschrank, 2 Fische, 1/2 Dsd. Stühle, 1 Nähmaschine, 1 Kanne, 1 Hühnerschale, 4 Stalleimer, 1 Ackerwagen, mehrere Wagenleitern, 1500 Pfund Kartoffeln, Strohballen, Bohnen und andere Gartenfrüchte, 2 Fuder Heu, 1 Beduhr, Siebe und Senfe, versch. Holz, Steingut, Topfblumen, Spaten, Garten u. a. Sachen, 1 Kommode, 1 Dezimalwaage mit Gewicht.

Kaufstübhaber werden eingeladen.
Jever. W. U. Minssen.

Proprietär **J. H. Janßen** hieselbst, als Vormund über **Anton Ulrich von Thünen**, will die seinem Mündel gehörigen, in der Nähe von Jever belegenen

beiden Hämme

besten Weidelandes

zur Gesamtgröße von 7,5935 ha **Donnerstag den 29. November d. J. mittags 12 Uhr**

in **Horchs Restaurant** in Jever auf die Dauer von 6 bzw. 3 Jahren öffentlich an den Meistbietenden durch mich verpachten lassen.

Pachtstübhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, den 18. November 1900. S. Jürgens.

Landwirt **Wih. Christians** zu Groß-Hauskrenz will von seinem daselbst belegenen Landgute

15 Hektar 81 Ar 14 Qm. = 33,45 Matten

Grünland,

größtenteils altes Weideland, in 6 Losen auf die Dauer von 3 Jahren öffentlich an den Meistbietenden durch mich verpachten lassen.

Termin zur öffentlichen Verpachtung wird angelegt auf **Dienstag den 27. Novbr. 1900 nachmittags 2 Uhr**

in **Horchs Restaurant** in Jever. Pachtstübhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, den 18. Novbr. 1900. S. Jürgens.

Herr **Nedmer Daun** hies. läßt **Freitag den 30. Novbr. 1900 abends 7 Uhr**

im Gasthose zum roten Löwen seine beim **Tivoli** hies. belegenen

34 Aecker

auf 3 Jahre zum Gemüsebau öffentlich verpachten, wozu Pachtstübhaber einladet **Jever. Aukt. S. A. Meyer.**

Immobilien-Verkauf.

Wegen Wegzugs steht ein in **Koddenkirchen, Butjadingen**, in der Nähe des Bahnhofes belegenes, im besten Zustande befindliches **Immobilien**, bestehend aus einem Wohnhaus mit großem Obst- und Gemüsegarten, nebst großen Stallungen und einem Nebengebäude, welches zu zwei Arbeiterwohnungen eingerichtet ist, zum Verkauf. Auf Wunsch mit ca. 5 Hektar bestem Weideland. Der Preis ist sehr niedrig gestellt und eignet sich dies Anwesen besonders für ein Vieh-Geschäft oder einen Privatmann, sowie auch für einen kl. Landwirtschaftlichen Betrieb.

Zur Erteilung näherer Auskunft ist gerne bereit
Jever, Wasserpfortstr. 64 oben. Weltzien.

Keine kalten Füße mehr!

Gestrickte „Laves“-Schuhe und Stiefel!

Sensationelle Erfindung! Vollendete Neuheit!
!Ziehungs-Schuhwerk! aller derjenigen, welche davon gekauft haben!
Das beste u. gesündeste Schuhwerk, was es giebt.
Unübertroffen an Güte und Haltbarkeit, ausdünstungsfähig, warm, ansehnlich, weich elastisch, bequem, elegant und unwirksam. Kein Druck bei Ballen und sonstigen Fußleiden mehr. Einzig mögliches Schuhwerk für **Gicht- und Rheumatismskranke**, von hohem hygienischem Wert für Schweißfußleidende.
Man versuche und überzeuge sich!

!Einziges Zukunfts-Schuhwerk d. Welt! !Keine haltlose Neklame, wirkl. Thatbestand!
!!Gefällig geschüht und patentiert!!

Allein zu haben bei **Herm. Wolff, Jever, Ecke Neuenmarkt.**
NB. Alle anderen Sorten **Winterschuhe** in nur besser Ware billigt.

! Versicherungstand über 43 Tausend Policen. !

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu **Stuttgart.** Reorganisiert 1855.

Gegenseitigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der k. Württ. Regierung.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungen.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Billigt berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge.

Außer den Prämienreserven noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.

Nähere Auskunft, Prospekte u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
H. F. Clausmann, Buchhalter in Jever; Frh. Dörschen, Gastwirt in Hooftel.

Beinfranckheiten



aller Art
heilt schmerzlos, ohne Operation, ohne Verunstaltung,
auf Wunsch Garantie nach besonderer Abmachung,
Dr. med. Ed. Strahl,
Spezialarzt für Beinfranke aus Berlin,
jetzt **Hamburg,** Grosse Allee 10.
Briefliche Auskunft kostenlos.

Neuer Erfolg der Hannoverschen Cakesfabrik!
Eiweiss-Cakes

Nährstoffverhältnis = 1:5:2
Verpackung Rollen von ca. 36 Stück 25 Pfg.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Landwirt **P. J. Meenen** zu Altgarnsiefel will von dem von ihm übernommenen Landgute „**Belnshelm**“, Gemeinde Lettens,

die Gebäude mit Gärten und Grünländereien

zur Gesamtgröße von 8 ha 12 a 9 qm = 17,18 Matten, die übrigen Ländereien zur Größe von 20 ha 67 a 50 qm = 43,75 Matten parzellenweise öffentlich an den Meistbietenden durch mich verpachten lassen.

Die Ländereien sind sämtlich Grünland, zum großen Teil altes Weideland und werden zum Beweiden verpachtet. Der Pächter des Hauses soll indessen berechtigt sein, unter besonderen Bedingungen einen Teil der Pachtstücke zu mähen.

Termin zur öffentlichen Verpachtung wird angelegt auf **Donnerstag den 22. November d. J. (nicht Montag den 19. Novbr.) nachmittags 3 1/2 Uhr**

in **W. Carlens Wirtshause** in Lettens. Pachtstübhaber ladet ein und ist zur Erteilung näherer Auskünfte bereit.

S. Jürgens.
Hohenkirchen, den 7. Novbr. 1900.

Gesucht auf Ostern ein Malerlehrling.
Garns. F. Thedmers, Maler.

Verkauf von Weideland, Gärten und Ackerland.

Die den Fideikommissherben des weil. **H. F. Heinemeyer** gehörigen

Immobilien,

- als:
- a. 12 Matten (5,6791 ha) am Hooftstief,
 - b. 3 Matten (1,4349 ha) daselbst,
 - c. 3 Matten (1,4942 ha) am Kröpelwege,
 - d. 2 Matten (1,0386 ha) beim Moorwarfsteif,
 - e. 1 Dreesche auf der Südergast (1,9035 ha),
 - f. 1 Dreesche beim Tivoli (2,0439 ha),
 - g. mehrere Gärten auf der Südergast, an der Ziegenreihe und beim Tivoli, ferner
 - h. 72 Mf. 66 Pf. Erbheuern und einige Kirchenstücke u. Begräbnisstellen

kommen **Donnerstag den 22. Nov. 1900 nachm. 4 Uhr**

im Saale des **Rüstringer Hofes** hieselbst zum **dritten und letzten Male** zum öffentlichen Verkaufsaussage, wozu Kaufstübhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß in diesem Termine **ebent. sofort** der Zuschlag erfolgen soll.

Jever. Aukt. S. A. Meyer.
Blod- u. Mettwurst. G. Kahlen.

Die **Martini d. J.** pachtfrei gewordenen

Dienstländereien

der hiesigen Pfarre sollen **Montag den 26. Novbr. d. J. nachmittags 7 Uhr**

in **J. S. Finnen Gasthause** hies. öffentlich veräußert werden. Reflektanten können alles Nähere beim Kirchenältesten **Gills** vorher erfahren.
Stillenbede, 1900 Novbr. 15.

Ulbers, Aukt.

600 Stück

Regulierösen, Dauerbrandöfen, Sparherde, Kesselföfen habe ich am Lager und gebe diese zu sehr billigen Preisen ab.

Wittmund. Wilhelmshaven. J. Egberts.

Grüftgemeint

ist die vorzügliche Wirkung v. **Nadebener Carbol-Therenschwefel-Seife** von **Bergmann & Co., Nadebener-Dresden,** Schutzmarke: **Stechenferd,** gegen alle Arten **Santurereinigkeiten** und **Hautauschläge**, wie **Miteser, Geschichtspickel, Bisteln, Finnen, Hautröte, Blüthen, Leberflecke** zc. à Stück 50 Pfg. in der **Löwen-Apothek.**

Unterzeichneter wünscht sein hieselbst hart an der **Chaussee** belegenes

Haus

mit **Gartengrund**, welches sich für einen Proprietär sowie für jeden Geschäftsmann eignet, zum 1. Mai 1901 zu vermieten. **Warden. S. Cordes.**

Es weiß, wer wirklich sparsam ist, daß die beste Ware die billigste ist!!

Dasjenige **Viehwaschpulver**, welches die Probe der Zeit rühmlich bestanden — **fabriziert seit 1836** — ist und bleibt das altbewährte **Angeler** oder

„Satrupe“.

(Man kontroll. genau d. Schutzmarke!)
In allen Apotheken zu haben, u. a. in **Jever, Wittmund, Fedderwarden, Carolinensiel, Neustadt-gödens, Hooftel.**



Hausfrauen!

wascht nur mit **Seifenpulver** Marke „**Vollschiff**“

Alleiniger fabrikant **H. F. Ludewig** Dampf-Seifenpulverfabrik **Varel i. O.**

Unübertrefflich in seiner Wirkung, macht die Wäsche blendend weiß. Billigstes und bestes Waschmittel. **Überall zu haben.**

Empfehle

zu jeder Zeit **Groß-, Klein-, Futter-, Knechte, Aufzucht-, Hausdiener, Burschen.**
Nachw.-Bureau A. Meyer, Verden/Aller, Domstr. 10.